



Pressemitteilungen

- Heizungspläne stoppen

Kampagne „Heizungspläne stoppen“

Fürth - Die Mittelstandsunion des Kreisverbandes Fürth Stadt und Land mobilisiert mit einer Unterschriftenaktion gegen das geplante Heiz-Gesetz der Ampel-Regierung.

„Dieses Heizgesetz ist weltfremd, arrogant und ungerecht“, machte Hermann E. Hein deutlich. Mit unserer Aktion sammeln wir Unterschriften, um die Bundesregierung wachzurütteln. Wir dürfen nicht zulassen, dass der grüne Sanierungszwang die Altersvorsorge vieler Normalverdiener auffrisst und die Mieten durch den Heizungsirrsinn weiter steigen.“

Nach den Plänen der Bundesregierung soll jede neu eingebaute Heizung ab dem 1. Januar 2024 zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden - was faktisch einem Öl-, Holz- und Gasheizungsverbot entspricht.

„Diese Pläne drohen viele Menschen zu überfordern. Die Ampel zerstört die Planungssicherheit für Eigentümer, Mieter und Unternehmen“, so Hein. Die Ampel lasse die Menschen bei Kosten, Fristen und technologischen Lösungen vollkommen alleine. „Wir setzen bei der Transformation hin zu mehr Klimaschutz auf Anreize und konkrete Förder- und Unterstützungsmaßnahmen.“

Die Mittelstandsunion des Kreisverbandes Fürth Stadt und Land setzt dabei gleichzeitig auf Technologieoffenheit. Die Menschen sollten auch zukünftig mit Hackschnitzeln, Pellets und Biomethan heizen dürfen.

Die Kampagne ist auch digital unter verfügbar.



teilen